

Veranstaltungsreihe „Dialog Kindesmissbrauch – Forderungen und Perspektiven“

Der Schutz vor sexueller Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deshalb ist es wichtig, dass Verantwortliche aus allen Teilen der Gesellschaft Maßnahmen unterstützen, die Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt schützen. Die Veranstaltungsreihe „Dialog Kindesmissbrauch – Forderungen und Perspektiven“ ist ein regelmäßiges Forum, das Expertinnen und Experten aus verschiedenen Kontexten zum interdisziplinären Austausch zusammenbringt.

Bei Hearings zu spezifischen Fragestellungen des sexuellen Kindesmissbrauchs werden Positionen erarbeitet und Empfehlungen an politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger formuliert. Gemeinsam mit seinem Beirat, Betroffenen und weiteren Expertinnen und Experten bereitet der Unabhängige Beauftragte die Veranstaltungen der Dialogreihe fachlich und inhaltlich vor. Ergebnisse und Forderungen der Hearings werden in Form von Forderungskatalogen aufbereitet und an relevante Multiplikatorinnen und Multiplikatoren übermittelt.

Themen der Dialogreihe

Der Fachbeirat beim Unabhängigen Beauftragten hat in den Jahren 2012 - 2013 zu den Schwerpunktthemen Gesundheit, Beratung, Unabhängige Aufarbeitung und Strafrecht bereits vier Hearings veranstaltet. Informationen und Ergebnisse zu den Veranstaltungen sowie die jeweiligen Forderungskataloge finden Sie unter www.beauftragter-missbrauch.de.

Auch in der aktuellen Amtszeit (2014 – 2019) führt der Unabhängige Beauftragte und der bei ihm angesiedelte Beirat die Veranstaltungsreihe „Dialog Kindesmissbrauch“ weiter fort. Das Hearing zum Thema Forschung ist bereits das 5. Hearing der Veranstaltungsreihe.

1. Hearing, 18.10.2012: „Gesundheit von Betroffenen – Bessere Versorgung und Behandlung“
2. Hearing, 20.11.2012: „Kinder und Jugendliche – Beratung fördern, Rechte stärken“
3. Hearing, 30.04.2013: „Unabhängige Aufarbeitung – Verantwortung von Politik und Gesellschaft“
4. Hearing, 06.06.2013: „Verlängerung der strafrechtlichen Verfolgbarkeit – Erwartungen und Risiken“
5. Hearing 18.06.2015: „Forschung zu sexuellem Missbrauch – Vom Tabu zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe“